EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC II-D 5 SC IM SsangYong REXTON W (RJ)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2013 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor e-XDi / 114 kW - 155 PS (HSN: 8251 / TSN: ACN, ACO)
2,2 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor e-XDi / 131 kW - 178 PS (HSN: 8251)

Die dem Einbausatz beiliegende Broschüre "Wichtige Informationen zur Bedienung Ihrer Standheizung " dient dem Kunden als Information zum Betrieb seiner Heizung.

Diese Broschüre bitte dem Kunden bei Fahrzeugübergabe aushändigen bzw. sicher im Fahrzeug deponieren.

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vorbereitung Fahrzeug	6
3	Vormontage	7-9
4	Einbau	10-21
5	Nach dem Einbau	22
6	Teileübersicht	23

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic II in einem Fahrzeug des Modelljahres 2013 mit folgender Ausstattung:

- mit Klimaautomatik
- mit Nebelscheinwerfern
- mit Scheinwerferreinigungsanlage
- mit Schaltgetriebe oder
- mit Automatikgetriebe
- mit Frontantrieb (2WD) oder mit Allradantrieb (4WD)

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 4,5 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0 l e-XDi 2WD	114 / 155	6S
2,0 l e-XDi 4WD	114 / 155	6S / AT
2,2 l e-XDi 2WD	131 / 178	6S
2,2 l e-XDi 4WD	131 / 178	6S / AT

6S = 6-Gang-Schaltgetriebe
AT = 5-Stufen-Automatikgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Zange für Federbandschellen
- Korrosionsschutzmittel
- Einziehwerkzeug für Blindnietmuttern
- Crimpzange

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic II D 5 SC	25 2654 02 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 29 00 31

Bedienteil EasyStart nach Wahl:

1	Funkfernbedienung EasyStart Remote +	22 1000 34 17 00

BITTE BEACHTEN!

Im fahrzeugspezifischen Einbausatz sind alle für den Einbau benötigten Teile enthalten.

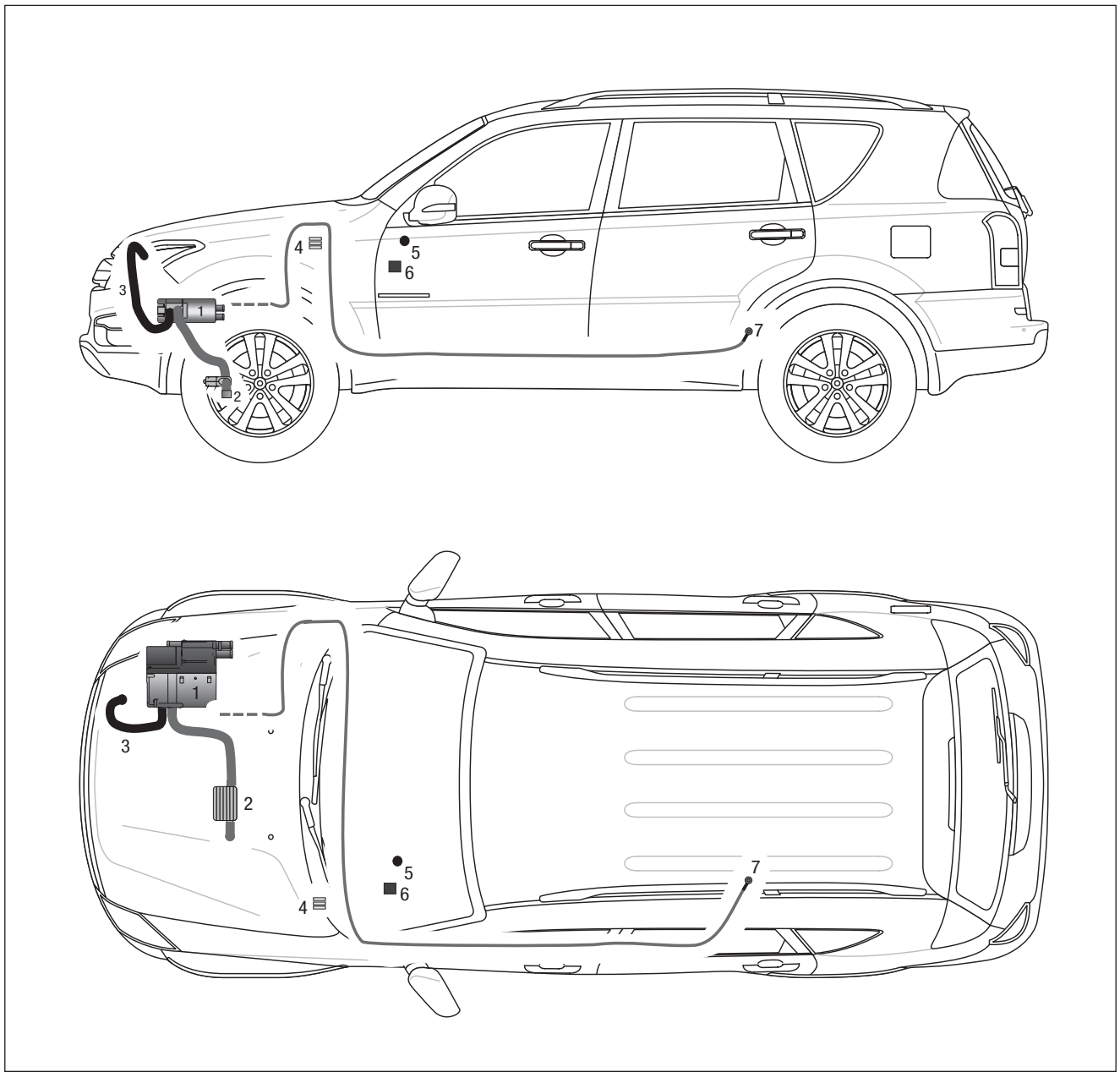
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic II SC
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Verbrennungsluftrohr
4 Sicherungshalter
5 Taster
6 Empfangsteil Funkfernbedienung Remote
7 Tankentnehmer

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- untere linke Verkleidung der Armaturentafel ausbauen
- Kühlwasserausgleichbehälter ausbauen
- Ansaugluftrohr und Ladeluftrohr ausbauen
- untere Kühlerverkleidung ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HEIZGERÄT VORMONTIEREN UND DUPLIKAT-TYPENSCHILD ANBRINGEN (siehe Abb. 1 bis 2)

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und entsprechend der Abbildung formen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit 105° Brennstoffschlauchbogen, und einer Schlauchschelle Ø 9 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

Die Torxschraube M6 x 14,5 entsprechend der Abbildung am Heizgerät montieren.

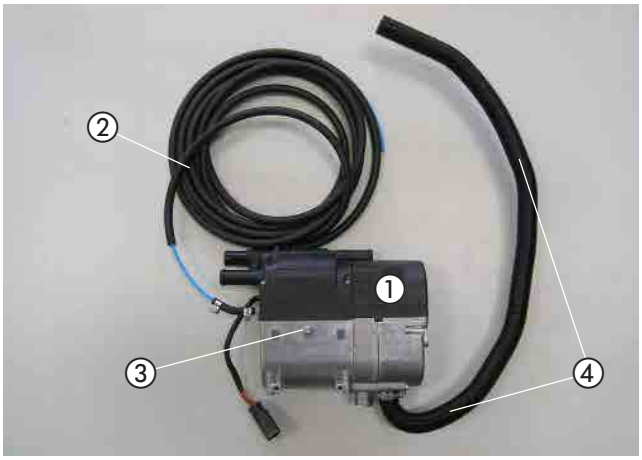


Abb. 1
① Heizgerät
② Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm montieren
③ Torxschraube M6 x 14,5 montieren
④ Verbrennungsluftrohr angeschlossen

Das Duplikat-Typenschild auf der rechten Seite des Schloßträgers entsprechend der Abbildung anbringen.

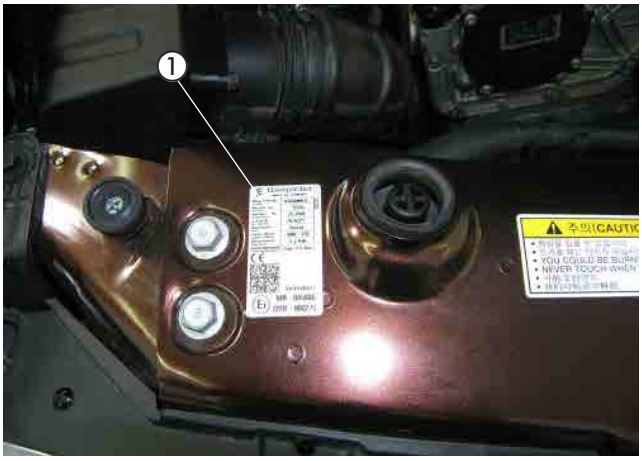


Abb. 2
① Duplikat-Typenschild anbringen

3 VORMONTAGE

HEIZGERÄTEHALTER BEREITLEGEN
(siehe Abb. 3)

Den Heizgerätehalter für die spätere Montage bereit legen.

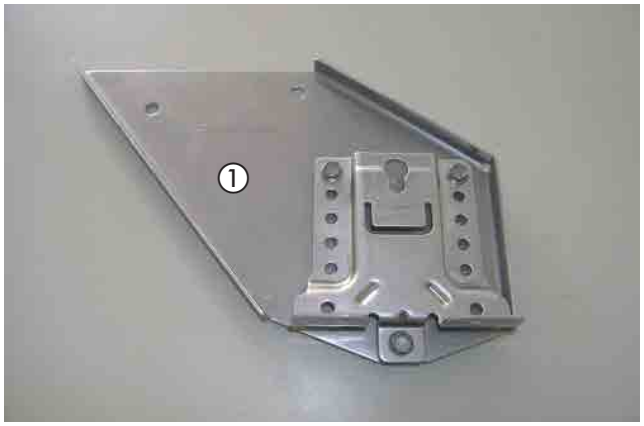


Abb. 3
① Heizgerätehalter

ABGASSYSTEM VORBEREITEN
(siehe Abb. 4)

Das Abgasrohr (Länge: 320 mm) der Abbildung entsprechend formen.

Das Abgasendrohr (Länge: 100 mm) der Abbildung entsprechend formen.

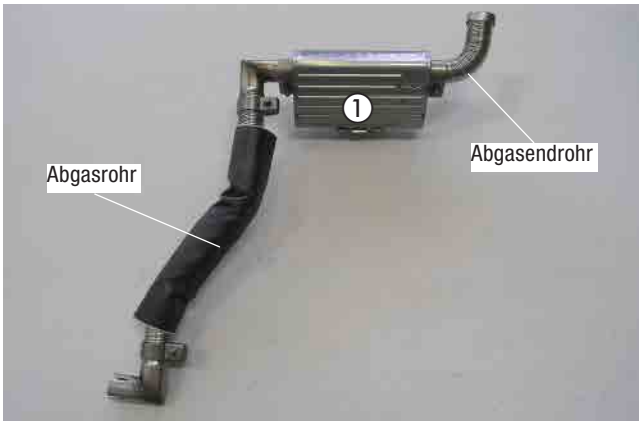


Abb. 4
① Abgasschalldämpfer

T-STÜCK FÜR BRENNSTOFFVERSORGUNG VORBEREITEN
(siehe Abb. 5)

Jeweils einen Brennstoffschlauch, Ø 10 mm, gemeinsam mit einer Schelle Ø 14 mm auf die Ø 10 mm-Anschlüsse des T-Stückes aufschieben und befestigen.
Auf den Ø 6 mm-Anschluss ein Reduzierstück, Ø 5,5 x 3,5 mm, aufschieben und mit einer Schelle, Ø 10 mm, befestigen.

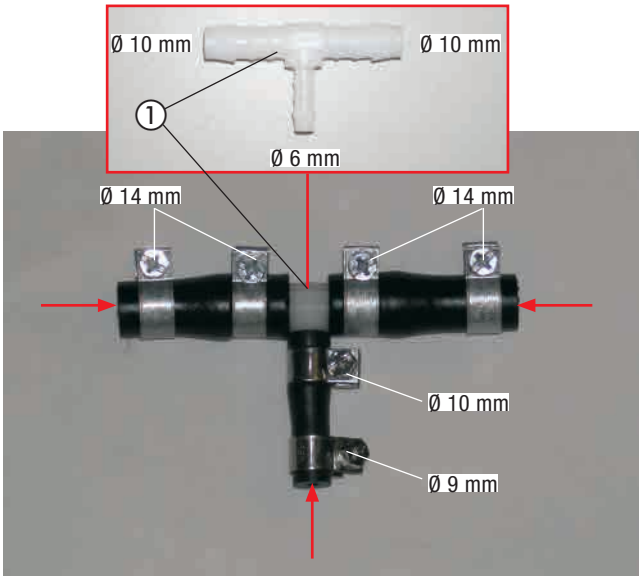


Abb. 5
① T-Stück

3 VORMONTAGE

DIE WASSERSCHLÄUCHE BEREITLEGEN.
(siehe Abb. 6)

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

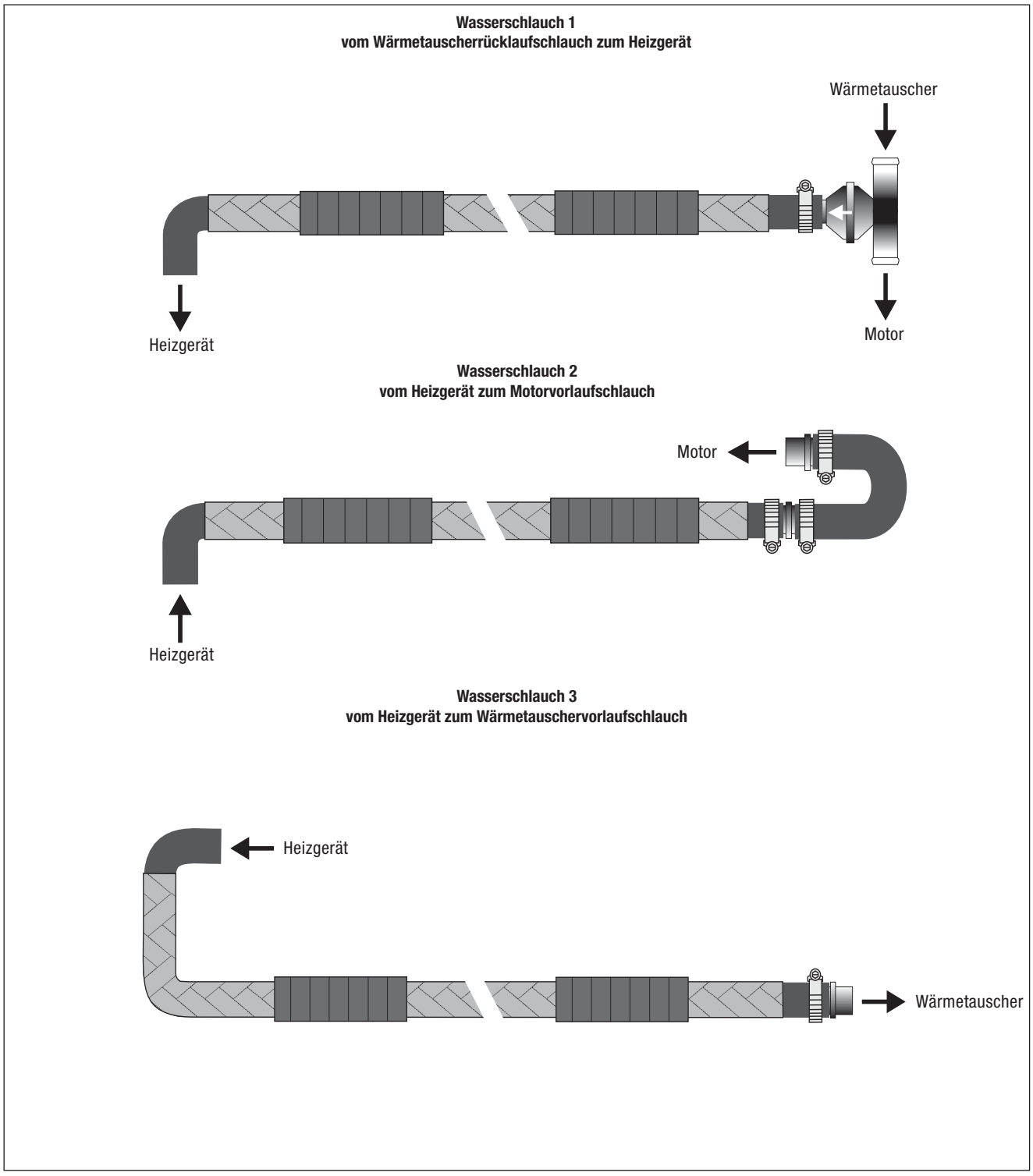


Abb. 6

3 VORMONTAGE

STATIONÄRTEIL DER FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 7)

Das Stationärteil der Funkfernbedienung EasyStart Remote mit zwei Schrauben M4 x 16 entsprechend der Abbildung am Halter (22 9000 50 65 04) befestigen.



Abb. 7
① Stationärteil der Funkfernbedienung EasyStart Remote montieren

TEMPERATURFÜHLER FÜR ZUHEIZBETRIEB VORMONTIEREN
(siehe Abb. 8)

Den Temperaturfühler 5°, entsprechend der Abbildung vorbereiten.

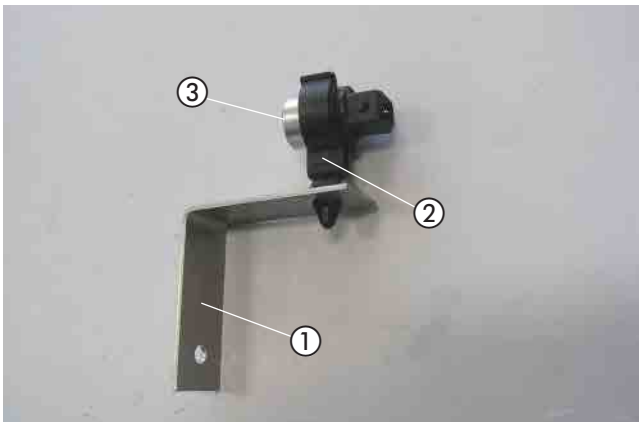


Abb. 8
① Halter Temperaturfühler
② Kunststoffhalter Temperaturfühler
③ Temperaturfühler 5°

4 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN
(siehe Abb. 9 und 10)

Der Einbauplatz des Heizgerätehalters befindet sich oberhalb des vorderen, rechten Längsträgers.

Hierzu die vordere, vorhandene Bohrung, Ø 10 mm auf Ø 12 mm aufbohren.

ACHTUNG!
Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

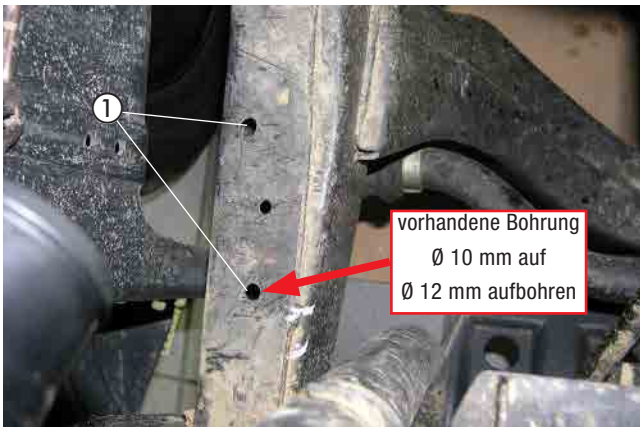


Abb. 9
① 2 x vorhandene Bohrung

In die gefertigte Bohrung und in die vorhandene Bohrung je eine Blindnietmutter M8 einziehen.

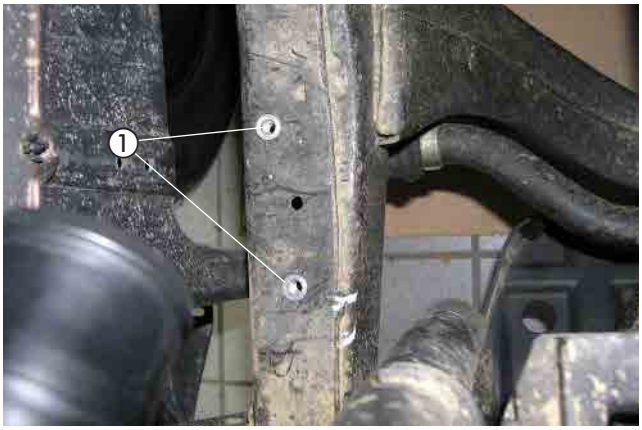


Abb. 10
① 2 x Blindnietmuttern M8 einziehen

HEIZGERÄTEHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 11)

Den Heizgerätehalter mit zwei Schrauben M8 x 20 in den beiden montierten Blindnietmuttern M8 entsprechend der Abbildung befestigen.

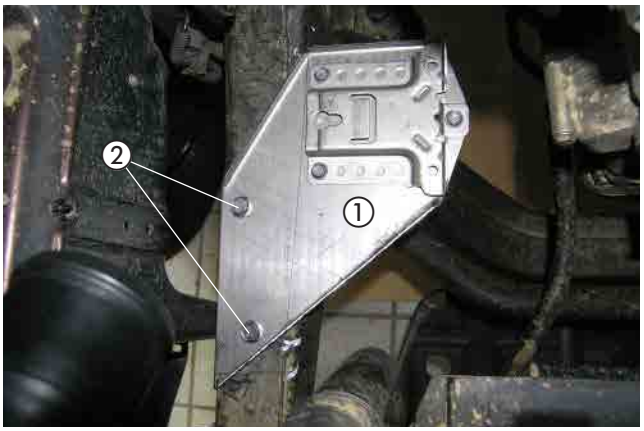


Abb. 11
① 2 x Schrauben M8 x 20

4 EINBAU

HEIZGERÄT MONTIEREN UND VERBRENNUNGSLUFTROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 12 und 13)

Das vormontierte Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit zwei Schrauben M6 x 12 mit Mikroverkapselung an den unteren Gewindebohrungen des Heizgerätes befestigen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Heizgerät aus, nach oben, und weiter nach links, entlang der Motortrennwand und den fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen zur Fahrzeugmitte und weiter zum Fahrzeugunterboden verlegen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Leitungshalter, drehbar an den fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen sichern.

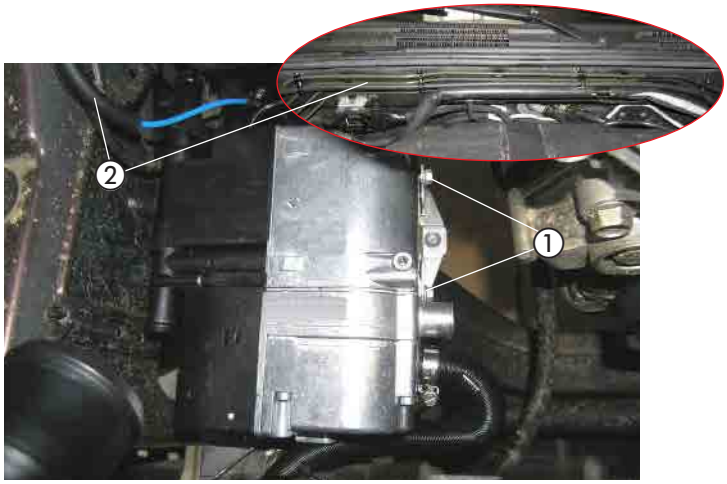


Abb. 12
① 2 x Schrauben M6 x 12 mit Mikroverkapselung
② Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm verlegen

Das Verbrennungsluftrohr nach oben in den geschützten Bereich hinter dem rechten Scheinwerfer verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

⚠ ACHTUNG!
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.



Abb. 13
① Verbrennungsluftrohr verlegen

ABGASSCHALLDÄMPFER MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 14 und 15)

Den Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 95, einer K-Scheibe B8,4 und einer Mutter M6 an der vorhandenen mittleren Bohrung, Ø 18 mm im unteren Querträger entsprechend der Abbildung montieren.

Nach der Montage des Abgasschalldämpfers den Abstand zwischen Abgasschalldämpfer und Motor, 30 mm, durch Biegung nach unten des Abgasschalldämpfers sicherstellen.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer markiert die Durchströmrichtung des Abgases und zeigt nach links.



Abb. 14
① Abgasschalldämpfer montieren und formen
② Schraube M6 x 95, K-Scheibe B8,4 und Mutter M6

4 EINBAU

Das Abgasrohr mit dem Abgasrohrwinkel nach oben führen und mit einer Spannschelle am Austrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.



Abb. 15
① Abgasrohr anschließen

WASSERVORLAUFSCHLAUCH UND WASSERRÜCKLAUFSCHLAUCH TRENNEN
(siehe Abb. 16)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der rechte Wasserschlauch) entsprechend den Bemaßungen in der Abbildung trennen.
Das herausgetrennte Wasservorlaufschlauchstück entfällt.
Den Wasserrücklaufschlauch (der linke am Wärmetauscher) entsprechend der Bemaßung in der Abbildung trennen.

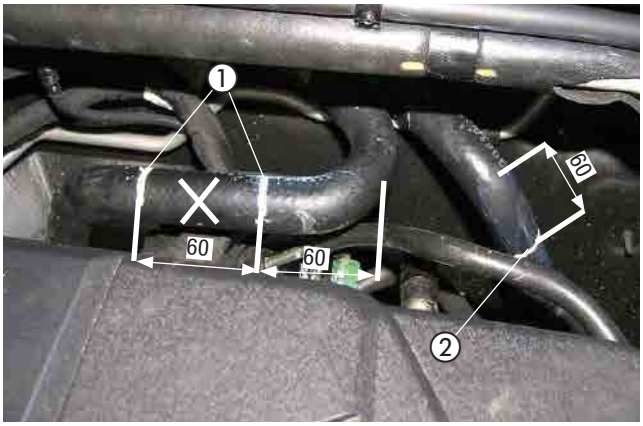


Abb. 16
① Trennstellen am Wasservorlaufschlauch
② Trennstelle am Wasserrücklaufschlauch

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 17)

Den Wasserschlauch 1 am Stutzen Wassereintritt des Heizgerätes der Abbildung entsprechend mit einer Schlauchschelle anschließen.

Den Wasserschlauch 2 am Stutzen Wasseraustritt des Heizgerätes der Abbildung entsprechend mit einer Schlauchschelle anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Stutzen Wassereintritt / Wasseraustritt des Heizgerätes der Abbildung entsprechend mit einer Schlauchschelle anschließen.

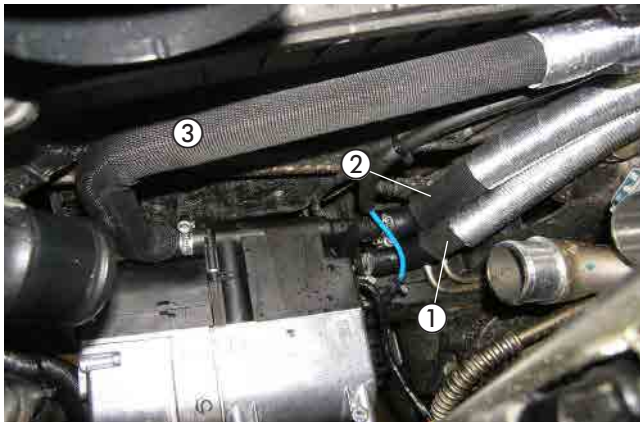


Abb. 17
① Wasserschlauch 1 anschließen
② Wasserschlauch 2 anschließen
③ Wasserschlauch 3 anschließen

4 EINBAU

WASSERSCHLÄUCHE VERLEGEN UND EINBINDEN
(siehe Abb. 18 bis 21)

Den Halter 9305 entsprechend der Abbildung mit einer Mutter M6 am fahrzeugeigenen Stehbolzen M6 an der Innenseite des rechten Längsträgers montieren.



Abb. 18
① Halter montieren

Die Wasserschläuche 1, 2 und 3 entsprechend der Abbildung am rechten Längsträger entlang zur Trennstelle verlegen.

Den Wasserschlauch 2 mit einer gummierten Schlauchschelle Ø 30 mm, einer Schraube M6 x 20 und einer Mutter M6 am bereits montierten Halter 9305 entsprechend der Abbildung befestigen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 mit zwei gummierten Schlauchschellen Ø 30 mm, einer Schraube M6 x 30 und einer Mutter M6 am bereits montierten Halter 9305 der Abbildung entsprechend befestigen.

Die sechs Ohlerflexrohre entsprechend der Abbildung positionieren.

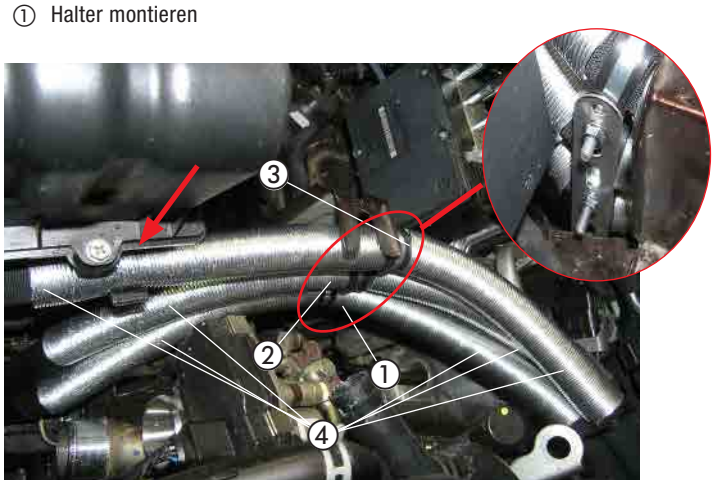


Abb. 19
① Wasserschlauch 1 befestigen
② Wasserschlauch 2 befestigen
③ Wasserschlauch 3 befestigen
④ Ohlerflexrohr positionieren

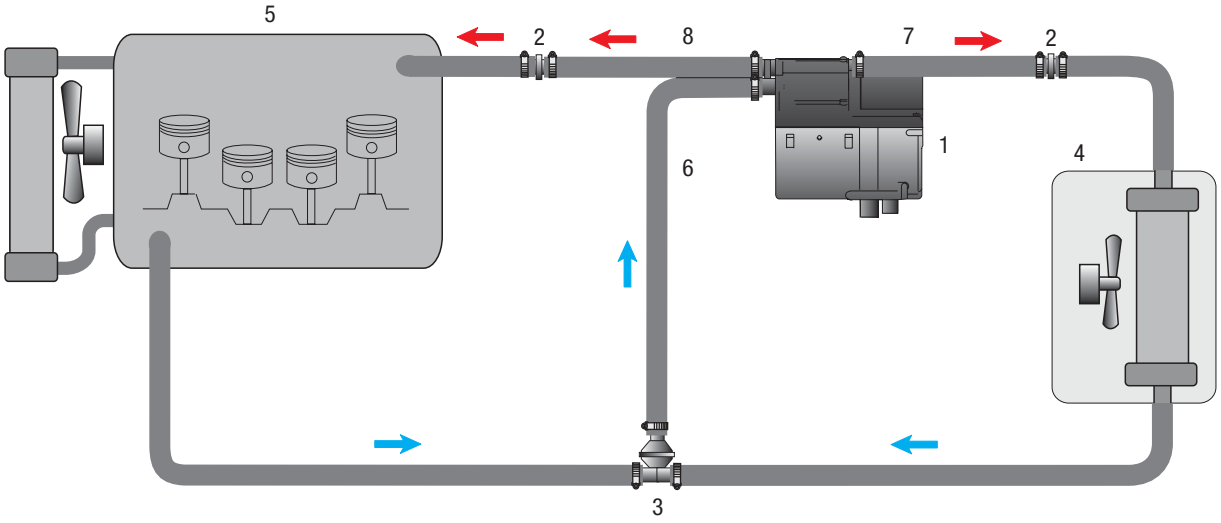
Den Wasserschlauch 1 mit dem Rückschlagventil am durchtrennten Wasserrücklaufschlauch am Wärmetauscher mit zwei Schlauchschellen anschließen.
Den Wasserschlauch 2 mit 180° Wasserschlauchbogen und dem Verbindungsrohr Ø 20 mm am duchtrennten Wasservorlaufschlauchstück zum Wärmetauscher anschließen.
Den Wasserschlauch 3 mit dem Verbindungsrohr Ø 20 mm am durchtrennten Wasservorlaufschlauchstück zum Motor anschließen.

⚠ ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen, untereinander und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.
Bei der Montage der Wasserschläuche diese vorbefüllen.
Nach erfolgter Montage der Wasserschläuche das Kühlwassersystem nach Herstellerangaben entlüften!



Abb. 20
① Wasserschlauch 1 einbinden
② Wasserschlauch 2 einbinden
③ Wasserschlauch 3 einbinden

4 EINBAU



1 - Heizgerät Hydronic II Comfort
2 - Verbindungsrohr Ø 20 mm
3 - Wasserrückschlagventil, T-Form Ø 20/20/20 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
6 - Wasserschlauch 1
7 - Wasserschlauch 2
8 - Wasserschlauch 3
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Abb. 21

4 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN
(siehe Abb. 22 bis 25)

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, von der Motortrennwand, nach hinten, an der linken Fahrzeugunterseite, entlang der Kraftstoffleitungen zum Tank verlegen.
Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm entsprechend der Abbildung mit jeweils zwei Leitungshalter, drehbar an der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitung sichern.

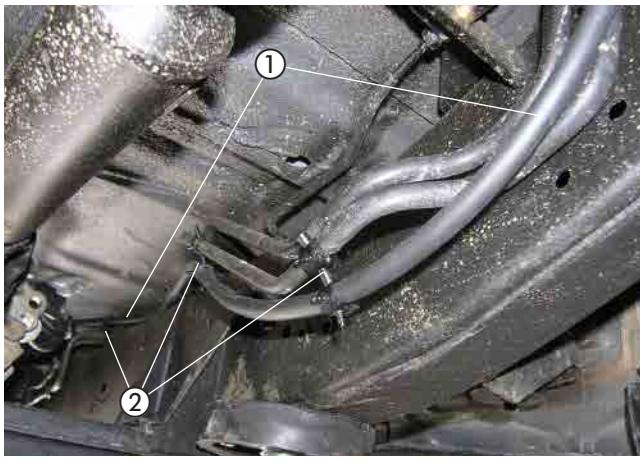


Abb. 22
① Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm verlegen
② Leitungshalter, drehbar

Die Kraftstoff-Rücklaufleitung links vor dem Tank, entsprechend der Bemaßung in der Abbildung, trennen.

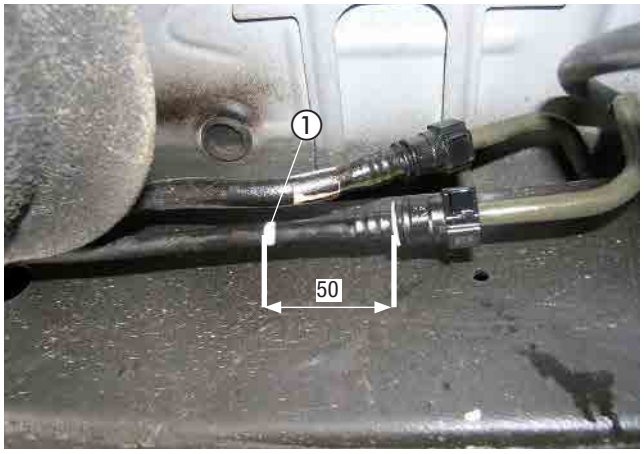


Abb. 23
① Trennstelle Kraftstoffrücklaufleitung

Die zwei Stützhülsen zur Stabilisierung in die durchtrennte Rücklaufleitung einsetzen.

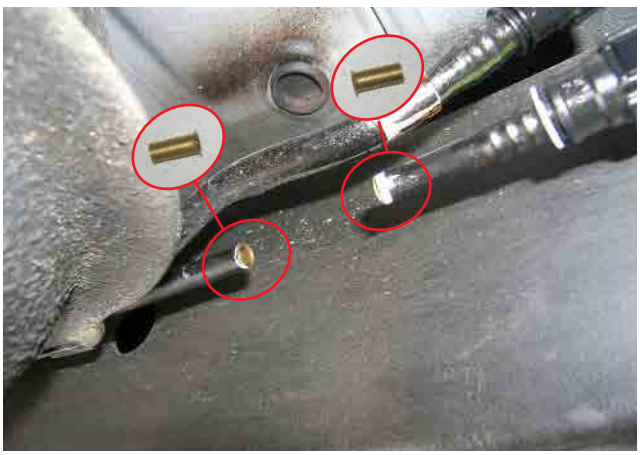


Abb. 24
① 2 x Stützhülse einsetzen

4 EINBAU

Das T-Stück, der Abbildung entsprechend, in die Kraftstoffrücklaufleitung einbinden.
Die Verbindungsstellen mit zwei Schlauchschellen, Ø 14 mm, sichern.
Am Sauganschluss des T-Stückes, das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm mit dem Übergangsstück, Ø 5,5 x 3,5 mm, Länge 50 mm, einer Schlauchschelle, Ø 10 mm, und einer Schlauchschelle, Ø 9 mm, anschließen.

⚠ ACHTUNG!
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Brennstoffleitungen gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Leintungshalter, drehbar sichern.



Abb. 25
① T-Stück einbinden

4 EINBAU

HAUPTKABELBAUM
(siehe Abb. 26)

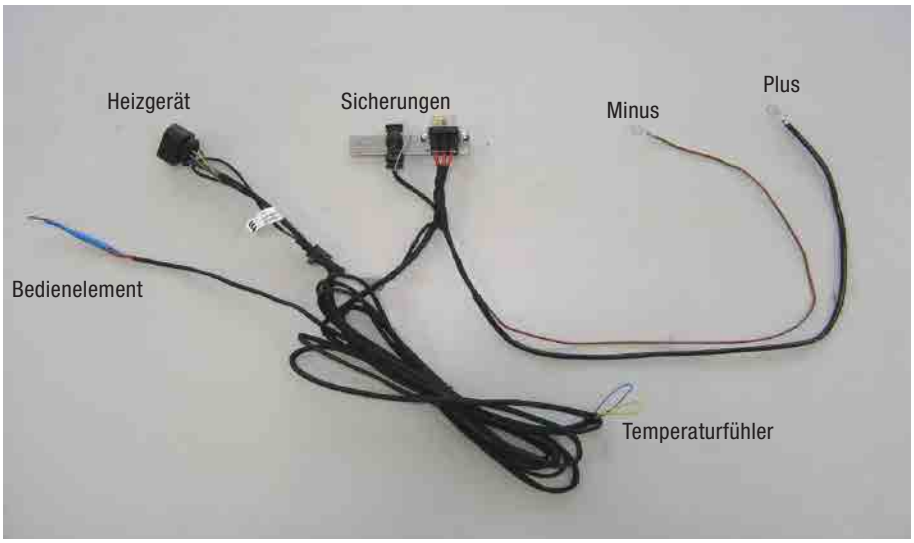


Abb. 26

TEMPERATURFÜHLER EINBAUEN
(siehe Abb. 27)

Die fahrzeugeigene untere, rechte Befestigungsschraube M6 x 15 am Kühler entfernen.
Den vorbereiteten Temperaturfühler mit Halter, mit einer Schraube M6 x 20 an diesem Befestigungspunkt montieren.



Abb. 27
① Temperaturfühler montieren

KABELSTRANG "TEMPERATURFÜHLER" EINBINDEN
(siehe Abb. 28)

Die Schlaufen im Kabelbaum, Kabel 0,5 mm² bl und Kabel 0,5 mm² ge, auftrennen.
Beide Kabelenden 0,5 mm² bl und 0,5 mm² ge vom Heizgerätestecker kommend, in einem der beiden Stoßverbinder rt, vom Kabelstrang des Temperaturfühlers zusammenführen und anschließen.
Das zweite Kabelende 0,5 mm² bl am zweiten Stoßverbinder rt, vom Kabelstrang des Temperaturfühlers anschließen.
Das zweite Kabelende 0,5 mm² ge zurückbinden und isolieren.
Am Ende des Kabelstrangs den Pin vom Kabel 0,5 mm² ge abtrennen, das Kabel zurückbinden und isolieren.



Abb. 28
① Kabelstrang "Temperaturfühler" einbinden

4 EINBAU

HALTER SICHERUNGSSOCKEL MONTIEREN
(siehe Abb. 29)

Den vorbereiteten Halter für den Sicherungssockel links am Kotflügelträger am fahrzeugeigenen Stehbolzen M6 mit einer Mutter M6 entsprechend der Abbildung montieren.

Den 10-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 10-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

Das 2-polige Steckergehäuse vom Kabelstrang am Temperaturfühler anschließen.

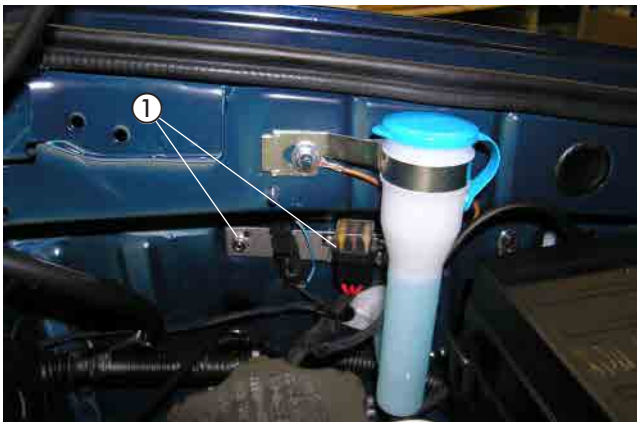


Abb. 29
① Halter mit Sicherungssockel montieren

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 30)

Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 30
① fahrzeugeigene Kabeltülle

GEBLÄSEANSTEUERUNG
(siehe Abb. 31 bis 33)

Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zur Zentralelektrik in den Fahrerfußraum verlegen.
An der Sicherung F16 (7,5A), der Zentralelektrik das Kabel 0,5 mm² ge/rt, trennen.
Die Kabel 1 mm² rt und 1 mm² sw/rt vom Diodenkabelstrang mit zwei Stoßverbindern rt, dem Schaltplan entsprechend einbinden.

Das Kabel 0,5 mm² ge, vom Kabelstrang "Bedieneinrichtung" isolieren und zurückbinden.

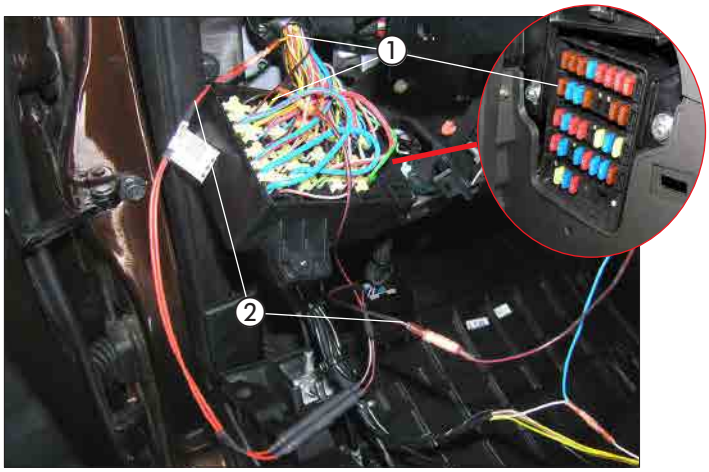


Abb. 31
① Kabel 0,5 mm² ge/rt trennen
② Kabel 1 mm² rt und 1 mm² sw/rt vom Diodenkabelstrang einbinden

4 EINBAU

Am 8-poligen schwarzen Stecker der Leuchtweitenregulierung das Kabel 0,5 mm² ws/rt (Pin 1) trennen.
Das Kabel 0,5 mm² bl vom Kabelstrang „Bedieneinrichtung“mit einem Stoßverbinder rt, dem Schaltplan entsprechend einbinden.

BITTE BEACHTEN!
Kabelfarben können variieren!

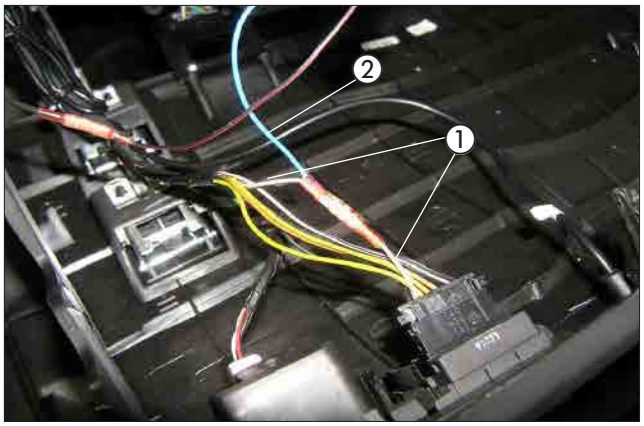


Abb. 32
① Kabel 0,5 mm² ws/rt (Pin 1) trennen
② Kabel 0,5 mm² bl vom Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ einbinden

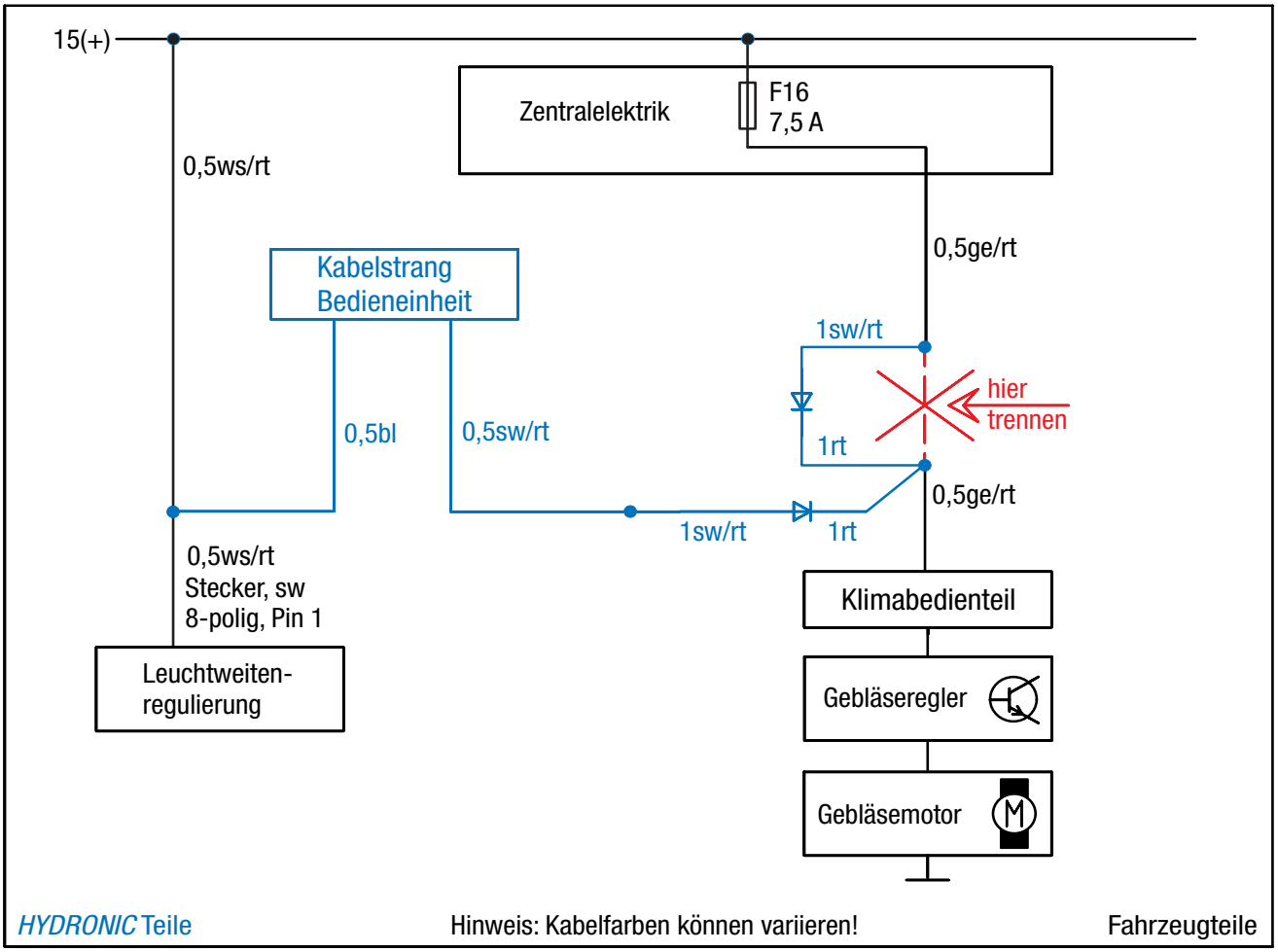


Abb. 33

4 EINBAU

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 34 und 35)

Das Pluskabel 4 mm² rt, zur Zentralelektrik im Motorraum führen und mit dem Kabelschuh A6 am Potenzialverteiler entsprechend der Abbildung anschließen.

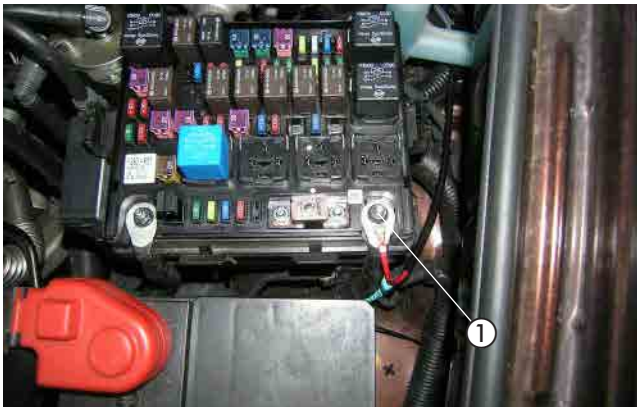


Abb. 34
① Pluskabel 4 mm² rt anschließen

Das Massekabel 2,5 mm² br, zum fahrzeugeigenen Stehbolzen M6 am linken Innenkotflügel führen und entsprechend der Abbildung mit dem Kabelschuh A6 mit einer Mutter M6 anschließen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 35
① Massekabel 2,5 mm² br anschließen

4 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE EINBAUEN
(siehe Abb. 36 und 37)

Der Einbau der Funkfernbedienung EasyStart Rmote erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote , siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der Funkfernbedienung EasyStart Remote, rechts neben der Schaltereinheit auf der linken Armaturentafel-Verkleidung montieren. Dazu für die Funkfernbedienung EasyStart Remote eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 36
① Taster der EasyStart Remote montieren

Das Stationärteil der Funkfernbedienung EasyStart Remote, mit dem Halter in die vorhandene Bohrung, Ø 6,5 mm der linken Armaturentafelhalterung mit einer Schraube M6 x 12 und einer Mutter M6 montieren.

Das Antennenkabel der Funkfernbedienung EasyStart Remote am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und anschließen.

ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

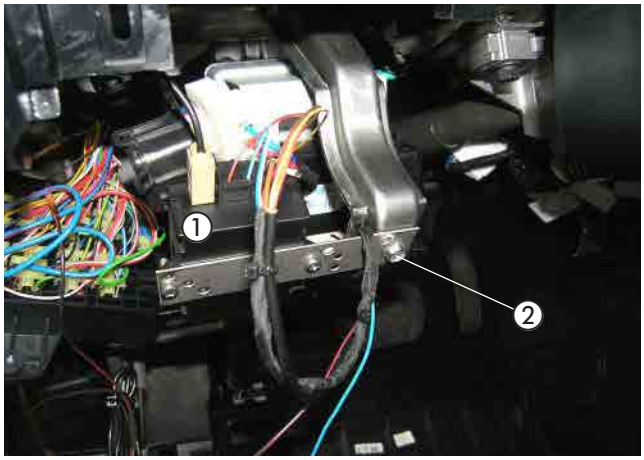


Abb. 37
① Stationärteil der EasyStart Remote
② Befestigungspunkt des Stationärteils der EasyStart Remote

5 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" ANKLEBEN
(siehe Abb. 38)

Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe entsprechend der Abbildung ankleben.



Abb. 38
① Hinweis-Aufkleber „Tanken“ ankleben

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungs-anweisung in das Handschuhfach legen.

ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

6 TEILEÜBERSICHT



Abb. 39

Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com

Eberspächer

22 9000 90 00 48 11.2015 DE 11.2015
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG